

mitten drin



UNSER FESTIVAL WIRD ZEHN!

VERDEN. 10 Jahre - unser HalloVerden-Festival feiert runden Geburtstag! Klar, dass das Organisationsteam sich dafür etwas Besonderes hat einfallen lassen. Und so heißt es diesmal „Ich wünsch' Dir noch 'n geiles Leben“ und „Flieger, grüß mir die Sonne“. Denn: Auf der Bühne stehen Glasperlenspiel und Extrabreit!

Sieben Bands sind es insgesamt, die auf zwei Bühnen für mächtig Stimmung in der Stadthalle in Verden sorgen. Der Termin steht: Samstag, 7. November 2020. Um 17 Uhr geht's los, gegen Mitternacht ist Schluss. Und dazwischen liegt jede Menge Programm. Die Vorbereitungen laufen, ein Team aus Menschen mit und ohne Beeinträchtigung arbeitet wie gewohnt aufs Event hin und sorgt auch während des Festivals selbst für einen reibungslosen Ablauf - ob beispielsweise bei der Künstlerbetreuung, beim Einlass, beim Catering und an der Garderobe.

Mit **Glasperlenspiel** konnte eine Band gewonnen werden, die eine große Fangemeinschaft hat. „Geiles Leben“ ist nicht nur ständig im Radio zu hören, bei YouTube verzeichnet das Video hohe millionenfache Aufrufe. Natürlich haben Carolin Niemczyk und Daniel Grunenberg viele weitere Hits im Gepäck, wenn sie an die Aller kommen.

Dann wollen wir mal schauen, wie textsicher das HalloVerden-Publikum bei „Hurra, hurra, die Schule brennt“ von **Extrabreit** ist! Seit mehr als 40 Jahren steht die Kult-Band auf der Bühne und sorgt dabei für ein wahres Stimmungsfeuerwerk. Ob „Polizisten“ oder „Kleptomane“ - diese Songs werden sicher durch die Stadthalle schallen.

Und es gibt noch mehr, weitere fünf Bands

wurden fürs Festival verpflichtet. Mit dabei sind etwa die Jungs von **Jeden Tag Silvester**, die schon bei Johannes Oerding, Mark Forster und Silbermond im Vorprogramm waren. Mit

Lack of Limits

kommt eine Folkrock-Institution.

Young Chinese Boys

sorgen für Großstadtfeeling und Lagerfeuer-Intimität. Aus Frankfurt reist das Trio **Elfmor-**

gen an. Und komplettiert wird das Line-up

schließlich von **Merry-go-round**, einer jungen, aus sechs Mitgliedern bestehenden Band aus Göttingen.

Die Zusammenstellung zeigt: Die Musikstile sind wie gewohnt gemischt, um viele Geschmäcker zu bedienen. Spaß machen soll die Veranstaltung, das ist dem Organisationsteam wichtig. Doch es geht um noch mehr, denn das Festival hat darüber hinaus eine weitere Bedeutung: Es ist ein Baustein dafür, Inklusion mehr und mehr in der Gesellschaft zu verankern.

Der Vorverkauf startet in Kürze bei Eventim - behalten Sie es im Auge! Infos rund ums Festival gibt es bei uns unter 04261-944355.

(Foto-Copyright Glasperlenspiel: Arton Sefa; Foto-Copyright Extrabreit: Andreas Läscher)



Lebenshilfe
ROTENBURG • VERDEN



mitten drin

Willkommen zur Ausgabe 02/20 von „mittendrin“! Mehrfach im Jahr informieren wir in dieser Form über Neuigkeiten und interessante Geschichten aus unserem Haus. Viel Spaß beim Lesen und „Danke“ an die, die unseren Newsletter bei sich auslegen.

Nachlese von der Internationalen Pflanzenmesse (IPM Essen): Silvia Meins, Floristin in unserem Betrieb Blume & Co. in Kirchlinteln, hat sich dem dort veranstalteten Straußwettbewerb gestellt und mit ihrem Strauß „Natürlich schön“ mit 94,3 Punkten den fünften Platz erreicht. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!

Impressum:
Lebenshilfe Rotenburg-Verden
gemeinnützige GmbH
Westerholzer Weg 1-3
27356 Rotenburg (Wümme)
Telefon: 0 42 61 - 94 43 - 0
www.LhRowVer.de · info@LhRowVer.de
Geschäftsführer: Dr. Marc Brockmann
Redaktion: Wibke Woyke

ÜBER DEN TELLERRAND

ROTENBURG/VERDEN. Über den Tellerrand hinausblicken – das ist in allen Bereichen des Lebens wichtig. Und so pflegt die Lebenshilfe Rotenburg-Verden eine große Anzahl an Kontakten zu anderen Einrichtungen, um sich auszutauschen. Nicht nur im In-, sondern auch im Ausland. Eine Delegation der Lebenshilfe war daher vor geraumer Zeit zu Gast im polnischen Zielona Góra, zudem erfolgte der Gegenbesuch an Wümme und Aller. Zielona Góra ist eine der Partnerstädte von Verden (Aller). Der Kontakt der Lebenshilfe Rotenburg-Verden zu der dort ansässigen Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigungen erfolgte durch die Stadt und man beschloss einen gegenseitigen Austausch. Vielseitig waren die Eindrücke, die die Rotenburger und Verdener bei ihrem Besuch in Polen mit nach Hause nahmen und so freuten sich alle Beteiligten auch auf den Gegenbesuch. Drei Gäste aus Zielona Góra – sowohl von der Stadt als auch von der Behinderteneinrichtung – waren nach Deutschland gekommen. Gern wurden sie von der Lebens-

hilfe Rotenburg-Verden begrüßt. Zweieinhalb Tage ging es gemeinsam durch verschiedene Betriebsstätten der Lebenshilfe, damit die Besucher und Besucherinnen einen Eindruck der Arbeiten bekommen, die die Beschäftigten Tag für Tag leisten. So gab es zum Beispiel in Rotenburg Abstecher ins aromatico, in die CAFESITObar und ins UNIKAT sowie in Verden zum Standort Thingplatz, zum Kiosk der BBS Verden, zu Blume & Co und ins Büro für Jobcoaching.



STÜCK FÜR STÜCK

VERDEN. Stück für Stück geht es voran: Aktuell entsteht von uns im Gewerbegebiet in der Clärenore-Stinnes-Straße in Verden ein Neubau, in den nach Fertigstellung unsere Schredderei ziehen wird, die noch auf dem Gelände von Blume & Co. zu finden ist. Realisiert wird das Gebäude in Holzrahmenbauweise.

Bei der beauftragten Firma Gätje Holzbau in Langwedel waren wir zu Gast, um die Fertigung der beeindruckend großen Außen- und Innenwände mitzuerleben. Bereits einige Tage später ging es für die 109 Innen- und Außenwände mit einem Spezialtransporter auf den Weg nach Verden. Energieeffizient bauen, dazu ökologisch und umweltbewusst – dafür eignet sich der nachwachsende Rohstoff Holz. Und so fiel auch die Entscheidung bei den Verantwortlichen der Lebenshilfe Rotenburg-Verden leicht, den Schredderei-Neubau in Holzrahmenbauweise zu realisieren. Dabei, so die Erklärung der Fachleute, wird der Holz-

rahmen im Werk unvollständig vorgefertigt und anschließend auf der Baustelle standischer montiert – und genauso wurde es dann mit Hilfe eines großen Krans auch umgesetzt. Türen- und Fenstereinbau, Wärmedämmung und Haustechnik erfolgen natürlich auf der Baustelle, ebenso alle Arbeiten zum weiteren Innenausbau.

Im Laufe des Jahres wird die Schredderei dann dort einziehen – wir halten Sie auf dem Laufenden.

